

IT FREELANCER

FÜR SELBSTÄNDIGE UND EXISTENZGRÜNDER
IN DER COMPUTERBRANCHE

MAGAZIN

Postvertriebsstück – Entgelt bezahlt ZKZ 67539 | ISSN 1614-6425 | www.it-free.info

11,50 Euro • 17,90 CHF

AUFTRÄGE | RECHT | KNOW-HOW



Risiko:
Aufenthaltswarnung
an Deutsche

Folgeprojekt:
So vermarkte
ich mich gut



Österreich vorn:
Soziale Absicherung
von Selbständigen

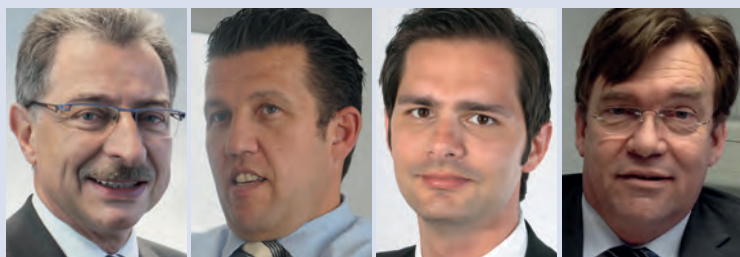
Der gute Projektleiter

Weichen für den Projekterfolg stellen



Neue Generation von Freiberuflern
für die digitale Wirtschaft





01

Fotos v.l.n.r.: BITKOM-Präsident Dieter Kempf, Christian Steeg, Hays AG, Ralf Freudenthal, DIS AG, Karsten Schwalm, Experis GmbH

Beste Aussichten im Spannungsfeld

Die Digitalisierung nimmt zu. Doch der Fachkräftemangel bremst den Wachstumsbeitrag der Digitalisierung. Freiberufler können in diesem Spannungsfeld eine positive Rolle übernehmen.



Manfred Broy, Marco Kuhmann,
Technische Universität München

08

Projektorganisation und Management im Software Engineering

Warum ist es eigentlich so schwierig, im Software Engineering ein effizientes Verfahren für ein Projekt zu wählen? Orientierung geben zwei Experten von der Technischen Universität München.



Marko Albrecht,
Vorstand Marko Albrecht (CEO) der Reutax AG

12

Freiberufler auf Augenhöhe

Die neu gegründete Reutax AG ist in Schwung gekommen. Vorstand Marko Albrecht über Unternehmensperspektiven, Services für Freiberufler und Qualität im Projektgeschäft.








Heiko Brackmann,
next level consulting GmbH

14

In Not geratene Projekte retten

Der IT-Projektleiter steht vor einem Scherbenhaufen. Dann geht es für ihn ums Ganze. Die Skizze einer Rettungsaktion

Markt & Projekte

Beste Aussichten im Spannungsfeld	01
Zukunft der Arbeit in der digitalen Welt	05
Externe Unterstützung für interne Innovationen	06
Projektorganisation und Management im Software Engineering	08
Neue Generation von Freiberuflern für die digitale Wirtschaft	10
Freiberufler auf Augenhöhe	12
In Not geratene Projekte retten	14
IT-Sourcing bringt neue Anforderungen	16
Projektfeld Cyber-Sicherheit	18
Mehr Idealismus wagen	22
Höchstleistungsrechnen: Kompetenz für Unerwartetes	24
Kritische Kunden bei der Wahl des Beraters	26
 Investitionen in SAP	27
 Aufsteiger des Jahres	28
 In falscher Sicherheit	30
 IT-Investitionen treiben den Projektmarkt in Österreich	32
 Österreich vorn bei sozialer Absicherung von Selbständigen	34

Rubriken

Fachbücher-Tipps	09, 15, 53
Marktplatz	31
Kurznachrichten	47

Recht & Geld

Partner für die freie Existenz	36
Investitionsabzugsbetrag: keine Steuergestaltung – sondern Finanzierungshilfe	38
Pflegeabsicherung – ein ungeliebtes Kind	40
Zahlungsklauseln im Fokus	41
Dauerbrenner „Vertragliches Wettbewerbsverbot“	44
Augen auf beim Gewerbemietvertrag	46

Marketing & Business

Social Media: Projektleiter denken um	48
Keine Gnade mit dem Team – Nur der Erfolg zählt?	50
Perfekt positionieren in vier Schritten	52
Gut vermarkten für das Folgeprojekt	56
IT-Laien im Projekt	57
Mehr Honorar fürs Problemlösen	58
Was Projektmanager verdienen	61
Personalkongress IT – neue digitale Arbeitswelten	63

Titelfoto: © Sergey Nivens - Fotolia.com

Service / Impressum / Downloads	54
Abonnement	55
Termine / Vorschau	64

In falscher Sicherheit



30

Die Eidgenössische Volksinitiative „Gegen Masseneinwanderung“ betrifft nicht nur die anderen. Rechtsanwälte warnen Deutsche trotz Aufenthaltsbewilligung in der Schweiz vor falscher Sicherheit.



Martin Gleitsmann,
Abteilung Sozialpolitik
& Gesundheit, WKÖ



34

Österreich vorn bei sozialer Absicherung von Selbständigen

Die Universität Bremen untersuchte in einer internationalen Studie die soziale Absicherung in OECD-Ländern. Ergebnis: Platz eins.



Peter Rössler,
Rechtsanwalt und Fachanwalt für Steuerrecht

38

Investitionsabzugsbetrag: keine Steuergestaltung – sondern Finanzierungshilfe

Computer, Büroeinrichtung oder andere bewegliche Wirtschaftsgüter können bereits vor der Anschaffung steuerlich geltend gemacht werden.



Ramona Augusto,
aXantis AG

56

Gut vermarkten für das Folgeprojekt

Die Akquise ist für die meisten Freiberufler ein lästiges Übel. Wie vermarkte ich mich am besten – und wie generiere ich mein Folgeprojekt? Tipps vom Profi

Keine Gnade mit dem Team – Nur der Erfolg zählt?

„Da möchte ich nicht arbeiten“, war die spontane Reaktion eines Freundes, den ich fragte, was ihm zu dieser Aussage einfallen würde.



Mit Erfolg ist das Erreichen von Zielen gemeint, die man sich selbst gesetzt hat oder mit seinem Vorgesetzten vereinbart hat. Im Projektmanagement werden die Ziele eines Projekts im Projektauftrag festgehalten und der Projektleiter wird beauftragt, diese Ziele zu erreichen. Die Zielerreichung wird delegiert, doch was ist mit der Verantwortung?

Autorin Dr. Gisela Bolbrügge, Expertin für Projektmanagement: „Wenn der Erfolg zählt, müssen die Weichen für ein Projekt richtig gestellt werden. Das ist nicht alleine Sache des Projektleiters und seines Teams.“

Hat der Projektleiter überhaupt Einfluss auf diese Ziele gehabt, wurden ihm klare, verständliche, realistische und erreichbare Ziele mit auf den Weg gegeben? Wurden Kostenschätzungen oder Terminwünsche aus politischen Gründen gemacht, damit das Projekt überhaupt eine Chance auf Genehmigung hatte? Steht der Projektleiter hinter diesen Zielen, oder gibt es gar geheime Ziele, eine „hidden agenda“, die der Projektleiter gar nicht kennt?

Gerne wird dabei vom Projektleiter gefordert, entsprechend durchzugreifen, um Projektergebnisse zu erreichen und den Projekterfolg – koste es, was es wolle – sicher zu stellen.

Projekte, die mit unklaren Zielen, unrealistischen Budget- und Zeitplänen und mangelnden Ressourcen gestartet werden, führen sehr bald dazu, dass die Teammitglieder in Stress geraten, demotiviert werden und sich in Konflikten wieder finden. Sich dabei auch rücksichtslos gegenüber den Teammitgliedern zu verhalten, Überstunden zu verlangen, Bedenken und damit mögliche Risiken zu ignorieren, Menschen mit Bedenken zu diskreditieren, Widerstand zu brechen, könnte in solchen Situationen auch als Durchsetzungsfähigkeit verstanden werden. Steht der Projekterfolg in der Wertung des Projektleiters oder dessen Auftraggeber höher, als die stressbedingt gefährdete Gesundheit und die Motivation von Projektmitarbeitern? Und werden solche Mitarbeiter dann als nichtbelastbar bezeichnet?

Projekte sind wie Investitionen

Projekte sind als Investitionen zu betrachten. Sie kosten Geld, das für andere Dinge dann nicht zur Verfügung steht. Sie sollen sich rechnen und einen Nutzen für das Unternehmen darstellen. Es muss gute Gründe geben, ein Projekt durchzuführen und die Auftraggeber haben die Pflicht,

das Projekt so zu beauftragen, dass die Ressourcen des Unternehmens nicht verschwendet und ganz besonders mit den Mitarbeitern angemessen umgegangen wird. Um die Ressourcen eines Unternehmens konkurrieren sowohl die Linienmanager im operativen Geschäft, als auch die Projektleiter und beide müssen in die Lage versetzt werden, ihre jeweiligen Ziele mit den verfügbaren Ressourcen zu erreichen. Dazu kann der Projektleiter mit einer guten Planung beitragen. Die Prioritäten müssen allerdings vom Management gesetzt werden.

Zum Projekterfolg allerdings gehören verschiedene Punkte. Es ist zu wenig, ein Projekt, das in der geplanten Zeit mit dem geplanten Budget durchgeführt wurde, als erfolgreich zu bezeichnen. Ein Projekt ist erst dann wirklich erfolgreich, wenn es – die beiden anderen Punkte als erfüllt betrachtet – vom späteren Nutzer auch akzeptiert wird.

Dennoch kommt mitunter die Vermutung auf, dass Projekte aus Prestige-Gründen gestartet werden, ohne dass es jemanden interessiert, ob die Nutzer überhaupt mit dem Projektergebnis leben wollen, oder die Frage

Tipps für Projektleiter

1. Klären Sie den Auftrag, legen Sie Projektumfang und Projektkinhalt so unmissverständlich wie möglich fest.
2. Machen Sie eine umfassende Stakeholder-Analyse.
3. Legen Sie Rollen und Verantwortlichkeiten für die Stakeholder fest.
4. Lernen Sie „Nein“-Sagen.
5. Suchen Sie das persönliche Gespräch, wo immer es geht.
6. Akzeptieren Sie, dass Konflikte normal sind und gehen Sie ohne Schuldzuweisungen damit um.

nach dem Nutzen des Projekt für das Unternehmen gestellt wird.

In einem solchen Projekt besteht vielmehr die Gefahr, dass Projektleiter und Team sich in einem politischen Umfeld aufarbeiten. Sie arbeiten sich am Widerstand der Projektgegner ab, warten lange, manchmal auch vergebens, auf Entscheidungen, erfahren keine Unterstützung und fühlen sich durch diesen Zustand gestresst. Arbeitsmoral, Arbeitsfreude und die Motivation leiden. Die Zeit, die für diese Themen aufgewendet wird, wäre in inhaltlicher Arbeit besser eingesetzt.

Manchmal erhält der Projektleiter in solchen Situationen allenfalls ein Feedback mit Zweifeln an seiner Führungsfähigkeit oder an seinem Durchsetzungsvermögen. Solche Aussagen setzen den Projektleiter mit Ängsten um seine Reputation und Karriere unter Druck, und diesen Druck gibt er vielleicht weiter an sein Team. Anders als ein Linienmanager hat der Projektleiter keine disziplinarische Macht. Er ist auf Kooperation angewiesen und dies erfordert viel Kommunikation und Zeit, die in der Zeitplanung des Projektes ihren Niederschlag finden muss. Druck führt, das sollte inzwischen bekanntes Wissen

sein, nur dazu, dass das Gehirn der Menschen nicht mehr gut funktioniert. Und Arbeit, die im „psychologischen Nebel“ erledigt wird, führt selten zu guten Ergebnissen, weder auf der inhaltlichen noch auf der zwischenmenschlichen Ebene.

Unterstützung vom Management

Wer ein Projekt aufsetzt, bei dem die Rahmenbedingungen und das Umfeld nicht stimmen, kann nicht vom Projektleiter fordern, diese Defizite zu akzeptieren und verlangen, dass er den Projekterfolg schulde. Auch die Auftraggeber haben eine Beistellpflicht. Leider sind sie sich oft über ihre Rollen im Projekt nicht im Klaren und bei ihnen hat, durchaus verständlich, das Tagesgeschäft Priorität, denn dort wird meist das Geld verdient, mit dem auch Projekte finanziert werden.

Der Projektleiter hat das Recht von den Managern des Unternehmens Unterstützung für sich und sein Team zu erwarten, damit er gemeinsam mit dem Team einen Erfolg möglich macht.

Zu dieser Unterstützung zähle ich, dass dem Projektleiter falls nicht im Auftrag schon formuliert, ermöglicht

wird, die Ziele und der Leistungsumfang des Projektes klar auszuarbeiten, d.h. dass man ihm die dafür nötigen Gespräche ermöglicht und die nötigen Ressourcen zur Verfügung gestellt werden. Es ist nicht ungewöhnlich dass der Projektleiter dann mit Killerphrasen wie „das müssen Sie doch wissen, Sie sind doch der Experte“, „keine Zeit“ oder „Sie werden das schon schaffen“ blockiert werden. Ein Projekt mit solchen Rahmenbedingungen hat vermutlich eine „hidden agenda“ und soll vielleicht gar nicht erfolgreich sein. Vielmehr könnte es sein, dass so ein Projekt nur gestartet wird, damit das Thema für längere Zeit als nicht machbar definiert und eigentlich verbrannt wird.

Wenn der Erfolg zählt, müssen die Weichen für ein Projekt richtig gestellt werden. Das ist nicht alleine Sache des Projektleiters und seines Teams. Ressourcen- und Zielkonflikte sollten nicht zu dauerhaften Klimastörungen führen. Sie sind normal und sollten im Sinne aller Beteiligten sachlich gelöst werden.

Link

www.bolbruegge-consulting.de

Starke Leistungen für Ihr Business. Kennen Sie schon alle Möglichkeiten zur Unterstützung Ihrer Selbständigkeit?

1. IT Freelancer Magazin

6mal im Jahr berichtet das Magazin info-stark über alles, was IT-Freelancer für ihr Business wissen müssen. Dabei kommen auch die Freiberufler selbst zu Wort, können sich und ihre Leistung präsentieren und knüpfen so neue Kontakte. Das Magazin kann als Werbungskosten steuerlich geltend gemacht werden. Infos und Probeartikel zum Download finden sie auf www.it-free.info.

2. IT Freelancer des Jahres

Wer IT-Freelancer des Jahres wird, dem öffnen sich neue Türen. Die Jury gibt jedem Teilnehmer ein individuelles Feedback. Allein deshalb lohnt sich das Mitmachen. Darüber hinaus erregt der IT Freelancer des Jahres die Aufmerksamkeit der Medien und sorgt so für eine interessante Präsenz der Freiberufler-Community. Im Magazin und auf www.it-free.info finden Sie die aktuellen Teilnahmebedingungen.

3. IT Freelancer Kongress

Auf den Kongressen trifft sich die Community der IT-Freelancer. Vorträge und eine begleitende Ausstellung sorgen für Information aus erster Hand und persönliche Kontakte. Die Teilnahmeinformationen finden Sie im Magazin und auf www.it-free.info.

4. IT Freelancer FAQ

Lesen Sie die FAQ der GI auf www.gi-freiberufler.de. Eine FAQ aus der Praxis, von Freiberufler für Freiberufler geschrieben.

5. IT Freelancer Newsletter

Knapp und übersichtlich aktuelle News aus der Branche per E-Mail. Tragen Sie sich in die Newsletter der Gesellschaft für Informatik auf www.gi-freiberufler.de ein.

6. IT Freelancer Local Group

Die GI hat in München, Frankfurt/Main, Hamburg, Dresden, Bonn, Hannover und Nürnberg lokale Arbeitsgruppen von IT Freiberuflern. Zum Teil sind die lokalen Gruppen seit vielen Jahren aktiv, zum Teil aktuell in der Gründungsphase. Zu den Treffen kann jeder kommen und sich einbringen. Auf www.gi-freiberufler.de finden Sie die Liste der Ansprechpartner.

7. IT Freelancer Verband

Zwei Verbände bemühen sich im besonderen um die IT-Freelancer. Die Gesellschaft für Informatik (GI), mit 25000 Mitgliedern der größte IT-Verband, ist seit 1992 mit lokalen Arbeitskreisen und dem Beirat für Selbständige aktiv. Der Bundesverband für Selbständige in der Infor-

matik (BvSI) bietet verschiedene Serviceleistungen für IT-Freelancer an und hat mehrere Fach-Arbeitskreise.

8. IT Freelancer Benefit

Abonnenten des Magazins erhalten Vergünstigungen beim IT Freelancer Kongress.

9. IT Freelancer Präsentation

Machen Sie sich einen Namen, knüpfen Sie Kontakte. Das IT Freelancer Magazin berichtet auch über Aktivitäten der Freiberufler, manche schreiben sogar für das Magazin. Darüber hinaus haben wir eine Kooperationsvereinbarung mit dem Krankenhaus IT Journal.

10. IT Freelancer Akquisition

Ziel all dieser Bemühungen sind gute und interessante Aufträge. Für die Eigenakquisition wie auch die Akquisition durch Dritte erhalten Sie vielfältige Anregungen und Tipps. Deshalb arbeiten wir auch vorurteilsfrei mit den Vermittlungsagenturen zusammen. Wir wollen, dass beide Seiten fair und partnerschaftlich zusammenarbeiten. Eine wichtige Voraussetzung dafür sind das Wissen voneinander und persönliche Kontakte.

Impressum

IT FREELANCER MAGAZIN AUFTRÄGE | RECHT | KNOW-HOW

Für Selbständige und Existenzgründer
in der Computerbranche

11. Jahrgang, Heft 3, Juni/ Juli 2014
Erstverkaufstag 16. Mai 2014
www.it-free.info
ISSN: 1614-6425

Herausgeber:

Ulrich Bode, Anschrift siehe Verlagsanschrift

Chefredakteur/Verantwortlicher Redakteur:

Wolf-Dietrich Lorenz (lo), Freiberufler
Telefon ++49 (0) 30 / 28886496
redaktion@it-free.info

Satz/Layout:

DTP-Service Mit linkS, Marion Seliger
Telefon ++49 (0) 173 / 9729674
mit.links@email.de

Verlag:

Trochos GmbH
Georg-Koch-Straße 4, 82223 Eichenau
Registrierungsamt München HRB 162121
Geschäftsführer Ulrich Bode
UmsID: DE248720131
Telefon ++49 (0) 171 / 8292939
Telefax ++49 (0) 89 / 92185093
E-Mail verlag@it-free.info

URL www.it-free.info

Vertriebsbetreuung Buchhandel:

VU Verlagsunion KG
Am Klängenweg 10, 65396 Walluf
www.verlagsunion.de

Verlags- und Erfüllungsort: 82223 Eichenau

Gerichtsstand: 82256 Fürstenfeldbruck

Druck: Strube Druck & Medien OHG
Stimmerswiesen 3, 34587 Felsberg

Anzeigenverwaltung:

Veronika Peschkes M.A. (Freie Mitarbeiterin)
Telefon ++49 (0) 89 / 34 52 97
E-Mail: anzeigen@it-free.info

Verantwortlich für Anzeigen: Ulrich Bode
Anschrift siehe Verlag

Erscheinungsweise: 6 Ausgaben pro Jahr

Einzelverkaufspreis: 11,50 Euro/17,90 CHF

Urheberrecht:

Die Zeitschrift und alle in ihr enthaltenen Beiträge und Abbildungen sind urheberrechtlich geschützt. Mit Ausnahme der gesetzlich zugelassenen Fälle ist eine Verwertung ohne Einwilligung des Verlages unzulässig. Alle Rechte vorbehalten.

Gewährleistung:

Die Angaben in den Beiträgen erfolgen nach besten Wissen, aber ohne Gewährleistung.

Beiträge:

Beiträge sind grundsätzlich willkommen. Bitte sprechen Sie diese mit dem Chefredakteur Herrn Lorenz ab. Für unverlangt eingesandte

Manuskripte und Abbildungen wird keine Haftung übernommen. Verfasser stimmen dem Abdruck zu und versichern, dass die Einsendungen frei von Rechten Dritter sind. Namentlich gekennzeichnete Beiträge enthalten die Meinung der Autoren. Nicht gekennzeichnete Beiträge sind Beiträge der Redaktion.

Rechtschreibung:

Eine verbindlich vorgeschriebene Rechtschreibung besteht nicht. Autoren sind also frei die nach Ihrer Meinung richtige Rechtschreibung zu nutzen. Wir empfehlen auch hier immer an den Kunden, respektive Leser, zu denken.

Downloads

Auf www.it-free.info finden Sie unentgeltlich das Inhaltsverzeichnis und einen Probeartikel von jeder Ausgabe zum Download.



Sie können das vollständige IT Freelancer Magazin über <http://www.pressekatalog.de/PK/Detail.asp?Ebinr=2083570> kostenpflichtig zum Normalpreis herunterladen oder ein Online-Abonnement abschließen. Sonderkonditionen sind leider nicht möglich.

Abonnieren und sparen – sichern Sie Ihre Vorteile!

- Sie sparen 13% gegenüber dem Einzelkauf!
- Mitglieder der Partnerorganisationen* sparen sogar 21% bis 39%.
- Keine Versandkosten, inkl. Steuer.
- Zuverlässig und bequem frei Haus.
- 100% steuerlich absetzbar.

Ich bestelle das IT Freelancer Magazin Test-Abo (2 Hefte) zum Vorteilspreis von 20,- € inkl. USt. und Versand.

Ich bestelle das IT Freelancer Magazin Jahresabo (6 Hefte) zum Vorteilspreis von 60,- € inkl. USt. und Versand.

Ich bezahle 54 € pro Jahr inkl. USt. und Versand, weil ich Mitglied bei *

- Gesellschaft für Informatik
 GULP Membership
 GChACM
 freelancermag Premium
 freiberger-freelancer.de
 Jariva
 projektwerk Premiumprofil
 peoplepark preferred partner
 JUG-Mitglieder
 lektorat.de
 www.twago.de
 Freiberufler-Portal.de
 mit der Mitgliedsnummer (soweit vorhanden) _____ bin.

Ich bin BVSI-Mitglied und zahle nur 42 € im Jahr inkl. USt. und Versand.

Ich bin in Ausbildung/Studium und bezahle 30 € pro Jahr inkl. USt. und Versand. Den Nachweis lege ich bei / sende ich zu.

Sie können innerhalb von zwei Wochen die Bestellung widerrufen. Das Abonnement ist acht Wochen vor Ende des Bezugszeitraumes kündbar. Sollte die Zeitschrift aus Gründen, die nicht vom Verlag zu vertreten sind, nicht geliefert werden können, besteht kein Anspruch auf Nachlieferung oder Erstattung vorausbezahlter Entgelte. Bitte beachten Sie, dass Nachsendeaufträge bei Zeitschriften von der Post nicht berücksichtigt werden. Zeitschriften, die nicht zustellbar sind, werden von der Post vernichtet.

Meine Adresse

Name, Vorname

Straße, Hausnummer

Land, PLZ, Wohnort

E-Mail

Telefon-Nummer

Ich zahle bequem per Bankeinzug Rechnung

Kreditinstitut

BLZ

Konto-Nummer

Abweichende Lieferanschrift

Name, Vorname

Straße, Hausnummer

Land, PLZ, Wohnort

E-Mail

Telefon-Nummer

Datum

Unterschrift

Bitte senden Sie diese Bestellung an: DataM Services GmbH, Abonnentenbetreuung IT Freelancer Magazin, PF 9161, 97103 Würzburg. Noch schneller geht es per Telefon +49 (0)931 4170-178, Fax +49 (0)931 4170-497 oder per E-Mail abo@it-free.info.

